

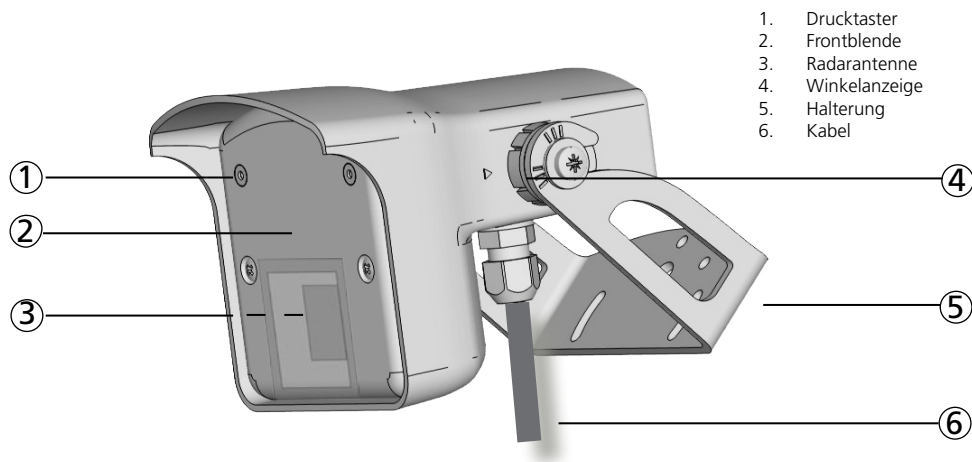
# FALCON / -XL

Öffnungssensor für automatische Industrietore\*

FALCON: normale bis hohe Montage (3,5 - 7 m)

FALCON XL: niedrige Montage (2 - 3,5 m)

## BESCHREIBUNG



1. Drucktaster
2. Frontblende
3. Radarantenne
4. Winkelanzeige
5. Halterung
6. Kabel

## TECHNISCHE DATEN

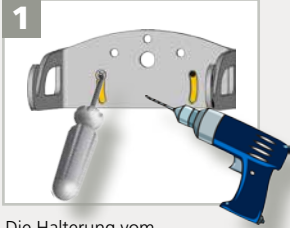
|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Technologie:                    | Mikrowellen-Doppler-Radar  |
| Sendefrequenz:                  | 24,150 GHz   |
| Sendeleistung:                  | < 20 dBm EIRP  |
| Dichte der Sendeleistung:       | < 5 mW/cm <sup>2</sup>   |
| Erfassungsmodus:                | Bewegung   |
| Erfassungsfeld:                 | FALCON: 4 x 5 m ; FALCON XL: 4 x 2 m (typisch bei 30° und Feldgröße 9)               |
| Min. Erfassungsgeschwindigkeit: | 5 cm/s**   |
| Stromversorgung:                | 12V bis 24V AC ±10%; 12V bis 24V DC +30% / -10%                                      |
| Netzfrequenz:                   | 50 bis 60 Hz   |
| Leistungsaufnahme:              | < 2 W  |
| Ausgang:                        | Relais (Potentialfreie Relaiskontakte)   |
| Max. Kontaktspannung:           | 42V AC/DC  |
| Max. Kontaktstrom:              | 1A (resistiv)  |
| Max. Schaltleistung:            | 30W (DC) / 42 VA (AC)  |
| LED-Signal:                     | Rot: Erfassung, Parameteranzeige; Grün: Wertanzeige                                  |
| Montagehöhe:                    | FALCON: 3,5 m - 7m; FALCON XL: 2 m - 3,5 m   |
| Schutzklasse:                   | IP65   |
| Temperaturbereich:              | von -30 °C bis + 60 °C   |
| Abmessungen:                    | 127 mm (B) x 102 mm (H) x 96 mm (T)  |
| Neigungswinkel:                 | 0° bis 180° senkrecht  |
| Material:                       | ABS und Polycarbonat   |
| Gewicht:                        | 400 g  |
| Kabellänge:                     | 10 oder 15 m   |
| Normkonformität:                | EN 300 440-2 V1.4.1; EN 301 489-1 V1.9.2;<br>EN 301 489-3 V1.6.1; EN 62311; EN 62479 |

Änderungen vorbehalten.

\* Andere Anwendungen des Geräts entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden.

\*\* Unter Optimalbedingungen

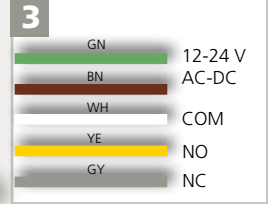
# 1 MONTAGE & VERKABELUNG



Die Halterung vom Sensor entfernen. 2 Löcher bohren. Die Halterung festschrauben.



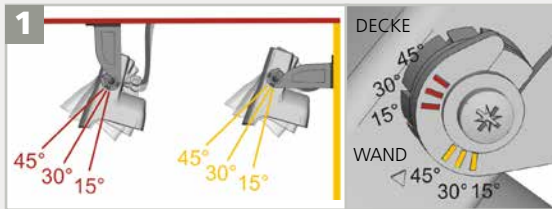
Den Sensor auf die Halterung schieben und beide Schrauben fest andrehen.



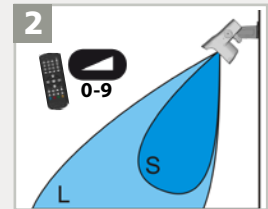
Die Drähte an die Türsteuerung anschließen.

|    |         |
|----|---------|
| GN | 12-24 V |
| BN | AC-DC   |
| WH | COM     |
| YE | NO      |
| GY | NC      |

# 2 EINSTELLUNGEN ERFASSUNGSFELD

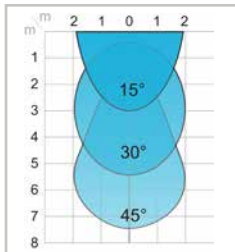


Den Winkel des Sensors einstellen um das Erfassungsfeld korrekt zu positionieren.

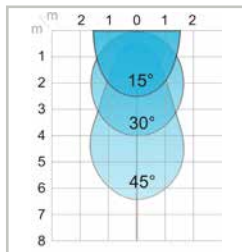


Die Feldgröße anhand der Fernbedienung oder Drucktaster einstellen.

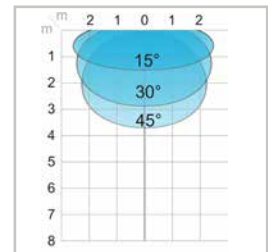
**FALCON**  
Montagehöhe: **5 m**



**FALCON**  
Montagehöhe: **3,5 m**



**FALCON XL**  
Montagehöhe: **2,5 m**



Alle Erfassungsfeldabmessungen wurden bei Optimalbedingungen und einer Feldgröße 9 gemessen.

# 3 ERFASSUNGSFILTER (AUSBLENDUNGSMODUS)



Den für die Anwendung passenden Erfassungsfilter anhand der Fernbedienung oder der Drucktaster einstellen:

**Erfassung aller Objekte**  
(Fußgänger und Parallelverkehr werden erfasst)

- 1 = kein spezieller Filter
- 2 = Filter gegen Störungen (empfohlen bei Vibrationen, Regen usw.)

**Erfassung von Fahrzeugen die sich dem Sensor nähern\***  
(Fußgänger und Parallelverkehr werden nicht erfasst + Filter gegen Störungen)

Wertempfehlungen gemäß Winkel und Montagehöhe:

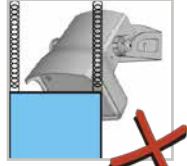
|      | 7 m - 3.5 m | 2.5 m |
|------|-------------|-------|
| 15°  | 3           | 3     |
| 30°  | 4           | 4     |
| 45°  | 5           | 4     |
| +45° | 6           | 5     |

Immer überprüfen ob der Wert für die Anwendung geeignet ist. Objektgröße und -art können die Erfassung beeinflussen.

## EINBAUINWEISE



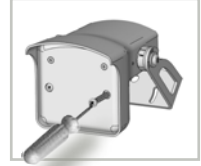
Vibrationen vermeiden.



Den Sensor nicht abdecken.

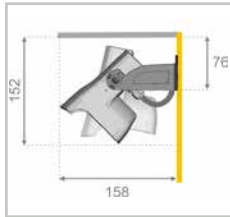


Nähe zu Neonlampen oder sich bewegende Objekte vermeiden.

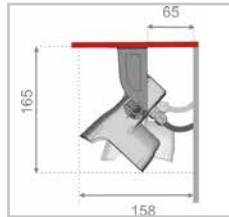


Sensor nur öffnen wenn das Kabel gewechselt werden muss.

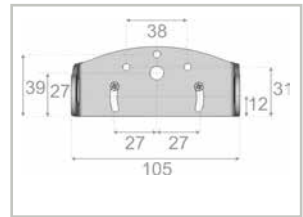
## ABMESSUNGEN (in mm)



Wandmontage



Deckenmontage



Halterabmessungen

## MÖGLICHE EINSTELLUNGEN ANHAND DER FERNBEDIENUNG



FELDGRÖSSE



XXS XS S > > > > **L** XL XXL

AUFHALTEZEIT



**0.5 s** 1 s 2 s 3 s 4 s 5 s 6 s 7 s 8 s 9 s

AUSGANGSKONFIGURATION



A P

A: Aktiv Ausgang (Relais aktiv wenn Erfassung)  
P: Passiv Ausgang (Relais aktiv wenn keine Erfassung)

ERFASSUNGS-MODUS



bi **uni** uni WEG

bi: keine Richtungserkennung  
uni: Richtungserkennung  
uni WEG: Richtungserkennung vom Sensor weg

ERFASSUNGSFILTER



**1** 2 3 4 5 6



WERKSEINSTELLUNGEN

AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN:



## MÖGLICHE EINSTELLUNGEN ANHAND DRUCKTASTER



UM EINE KONFIGURATION PER DRUCKTASTER ZU STARTEN ODER ZU BEENDEN, **einen der beiden** Drucktaster betätigen bis die LED blinkt oder aufhört zu blinken.



UM VON EINEM PARAMETER ZUM ANDEREN ZU WECHSELN, den **rechten** Drucktaster drücken.



UM DEN WERT DES GEWÄHLTEN PARAMETERS ZU WECHSELN, den **linken** Drucktaster drücken.



UM AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKZUSETZEN, **beide** Drucktaster drücken bis beide LEDs blinken.

Parameter N°

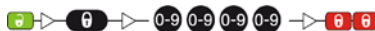
Wert (Werkseinstellung)

|                         |   |          |     |
|-------------------------|---|----------|-----|
| 1 FELDGRÖSSE            | ▲ | ●●●●●●●● | (7) |
| 2 AUFHALTEZEIT          | ▲ | ■        | (0) |
| 3 AUSGANGSKONFIGURATION | ▲ | ●        | (1) |
| 4 ERFASSUNGS-MODUS      | ▲ | ●●       | (2) |
| 5 ERFASSUNGSFILTER      | ▲ | ●        | (1) |

## ZUGANGSCODE

Der Zugangscod (1 bis 4 Ziffern) wird empfohlen bei Sensoren die nah beieinander installiert sind.

ZUGANGSCODE SPEICHERN:



ZUGANGSCODE LÖSCHEN:



Nach Speichern eines Zugangscodes, muss dieser Code immer eingegeben werden um den Sensor zu entriegeln. Falls Sie den Zugangscod nicht kennen oder vergessen haben, **Stromversorgung aus- und einschalten**. Nach dem Einschalten haben Sie 1 Minute Zeit, um den Sensor ohne Eingabe des Zugangscodes zu entriegeln.

## STÖRUNGSBEHEBUNG

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  | Das Tor bleibt geschlossen.<br>Die LED ist aus.                                  | Die Stromversorgung ist aus.   | <b>1</b> Verkabelung und Spannung der Stromversorgung kontrollieren.   |
|  | Das Tor reagiert nicht wie erwartet.   | Falsche Ausgangskonfiguration am Sensor gewählt.   | <b>1</b> Die Ausgangskonfiguration aller Sensoren, die an der Torsteuerung angeschlossen sind, kontrollieren.  |
|  | Das Tor öffnet und schließt zyklisch.  | Der Sensor sieht die Torbewegung oder wird durch Vibrationen gestört.                      | <b>1</b> Kontrollieren ob der Sensor korrekt befestigt ist.<br><b>2</b> Kontrollieren ob der Uni-Modus gewählt ist.<br><b>3</b> Den Neigungswinkel vergrößern.<br><b>4</b> Den Erfassungsfiter erhöhen.<br><b>5</b> Die Feldgröße verkleinern. |
|  | Das Tor öffnet sich ohne merklichen Grund.                                       | Der Sensor erfasst Regentropfen oder Vibrationen.  | <b>1</b> Kontrollieren ob der Uni-Modus gewählt ist.<br><b>2</b> Den Erfassungsfiter erhöhen.  |
|  | Der Fahrzeugs-erfassungsfiter ist aktiv, aber Fußgänger werden trotzdem erfasst. | In Metallumgebungen erfasst der Sensor Objekte, die sich nicht im Erfassungsfeld befinden. | <b>1</b> Den Antennenwinkel ändern.<br><b>2</b> Die Feldgröße verkleinern.<br><b>3</b> Den Erfassungsfiter erhöhen.  |
|  | Die LED blinkt schnell nach dem Entriegeln.                                      | Der gewählte Wert ist nicht optimal für die Anwendung.                                     | <b>1</b> Den Erfassungsfiter erhöhen.<br><b>2</b> Den Neigungswinkel verkleinern.<br><b>3</b> Die Montagehöhe vergrößern.<br><b>4</b> Kontrollieren ob der Uni-Modus gewählt ist.  |
|  | Der Sensor reagiert nicht auf die Fernbedienung.                                 | Der Sensor braucht einen Zugangscod zum Entriegeln.  | <b>1</b> Den richtigen Zugangscod eingeben.<br><b>2</b> Zugangscod vergessen? Stromversorgung aus- und einschalten um den Sensor zu entriegeln. Zugangscod ändern oder löschen.  |
|  |  | Die Batterien sind nicht ausreichend geladen bzw. korrekt eingelegt.                       | <b>1</b> Batterien kontrollieren und/oder wechseln.  |



### SICHERHEITSHINWEISE

Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und der Türsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Türsicherheit fällt in den Verantwortungsbereich des Herstellers des Türsystems. Montage und Inbetriebnahme des Sensors nur durch geschultes Fachpersonal. Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werkseitige Garantie.

BEA SA | LIEGE Science Park | ALLÉE DES NOISÉTIERS 5 - 4031 ANGLEUR (BELGIUM) | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | INFO@BEA.BE | WWW.BEA-SENSORS.COM



Hiermit erklärt BEA, dass sich der FALCON in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2014/53/EU und 2011/65/EU befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.



Nur für EU-Länder: Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)